

# WOCHENSPIEGEL

Saarlandweit wöchentlich in jedes Haus.

Seite drucken

## News

### „SaarPrimsBogen“ auf gutem Weg

**28.08.2007**

Im Januar haben die Bürgermeister Erhard Seger Beckingen, Franz-Josef Berg, Dillingen, Fredi Horf, Merzig, Patrick Lauer, Nalbach, und Armin Emmanuel, Schmelz, eine Vereinbarung zur Erstellung eines Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (Ilek) für die Region „SaarPrimsBogen“ unterzeichnet.

Die Region SaarPrimsBogen umfasst Beckingen, Nalbach, Schmelz (mit den Ortsteilen Schmelz, Hüttersdorf, Michelbach, Primsweiler), Dillingen (mit den Stadtteilen Pachten und Diefflen) sowie Merzig (Harlingen, Bietzen, Menningen).

Mit der Erstellung des Konzeptes wurde das Büro Kernplan, Illingen, beauftragt. Ein ILEK ist Grundlage eines langfristigen regionalen Entwicklungsprozesses.

Die Region „SaarPrimsBogen“ hat keine historischen Wurzeln (wie etwa der Saargau oder Bliesgau) und noch keine eigene Identität.

Deshalb kann die Region nicht mit den klassischen Methoden (Bildung von Arbeitsgruppen) entwickelt werden.

Schon zu Beginn des Entwicklungsprozesses zeigte sich, dass die Region eine Fülle spannender Projekte, toller Ideen und strategischer Entwicklungspotenziale aufweist – die jede für sich – nur lokal wahrgenommen werden.

Die fünf Bürgermeister haben sich deshalb auf eine innovative Vorgehensweise verständigt:

Die vorhandenen Potenziale werden im Rahmen von Ilek ermittelt, gebündelt und vernetzt und so zu „regionalen Leuchttürmen“ (Projekte mit großer Ausstrahlung) entwickelt. Diese werden dann auch überregional wahrgenommen, die Menschen in der Region werden stolz auf ihre Heimat sein.

Drei Themenschwerpunkte werden zukünftig für die Region stehen und sie nach außen repräsentieren: Tourismus/Freizeit, Energie/Klima und Menschen.

Bürger aus der Region sind aufgerufen, sich an der Erarbeitung des Ilek zu beteiligen. Dazu werden im September Zukunftstage veranstaltet.

Ab sofort ist die Region auch unter der Adresse: [www.saarprimsbogen.de](http://www.saarprimsbogen.de) erreichbar.

Jeder, der Ideen oder Vorschläge zur Entwicklung der Region hat, kann die Internetseite besuchen und seine Vorschläge unterbreiten. red/pb

Wochenspiegel - wöchentlich über 621.000 Leser